

**INTERREG Bayern - Österreich 2007 - 2013**

*LP-RK* Amt d. Tiroler LReg. - Abt. Raumordnung und Statistik (für Interreg Bayern-Österreich)  
*Priorität* P.1 Wissensbasierte und wettbewerbsfähige Gesellschaft durch Innovation und Kooperation  
*Aktivitätsfeld* AF.1.1 Wirtschaft  
*Projekttitel* **Etablierung eines Onlinevertriebes für alpine KMUs**  
*Projektcode* J00280  
*Monitoring-Nummer* JAAACA\_00280  
*Status* Vorlage BA  
*Datum des BA*  
*Themennummer*

**Lead-Partner:**

*Name* Alpine Gastgeber - Verein zur Unterstützung des kleinstrukturierten Tourismus  
*Anschrift* Bürgerstraße 15, 6020 Innsbruck, AT  
*Telefon* 0512/566566-20  
*E-Mail* b.hainzer@alpine-gastgeber.com  
*Rechtsform* Verein  
*Ansprechpartner* Brigitte Hainzer  
*Zuständige RK* RK Tirol

**Projektpartner:**

- 1
- Name* Tourismusverband Allgäu/Bayerisch-Schwaben e.V.  
*Anschrift* Schießgrabenstraße 14, 86150 Augsburg, DE  
*Telefon* 0831/5753731  
*E-Mail* joachim@allgaeu.info  
*Rechtsform* Verein  
*Ansprechpartner* Bernhard Joachim  
*Zuständige RK* RK Schwaben
- 2
- Name* Tourismusverband München-Oberbayern e.V.  
*Anschrift* Radolfzeller Straße 15, 81243 München, AT  
*Telefon* 089/829218-16  
*E-Mail* geschaeftsfuehrung@oberbayern.de  
*Rechtsform* Verein  
*Ansprechpartner* Christine Lichtenauer  
*Zuständige RK* RK Oberbayern

**Zusammenfassende Projektbeschreibung:**

Ausgangslage 28 % der Buchungen werden heute online getätigt, im Jahr 2015 sollen es lt. Forschungsgesellschaft für Urlaub und Reisen bereits 48 % sein. Des Weiteren nutzt ein hoher Anteil von Urlaubsgästen die Information von Buchungsportalen für einen ersten Preisvergleich, um dann direkt beim Anbieter anzufragen. Auch spielt die Online-Buchbarkeit für die Gewinnung ausländischer Gäste und der immer kurzfristiger werdenden Reiseentscheidung eine große Rolle. Familiär geführte Beherbergungsbetriebe, die mit ca. 40 % Anteil an Übernachtungen einen wesentlichen Beitrag zur Tourismuswirtschaft im Alpenraum leisten, können mit diesen Entwicklungen aus eigener Kraft kaum mehr mithalten. Während es bis vor einigen Jahren noch gereicht hat ein „Zimmer frei“ Schild an die Tür zu hängen, stehen mittlerweile selbst äußerst professionelle und engagierte Gastgeber vor der fachlichen Herausforderung, die passende Vertriebsstrategie zu finden, dem zeitlichen Problem, neben zahlreichen anderen Aufgaben ihre Kontingente in verschiedenen Systemen zu warten sowie die passenden Social Media Kanäle zu finden, in denen sie ihre Betriebe positionieren und ihre Gäste animieren, die passenden Kommentare abzugeben.

Projektziele Eine repräsentative Befragung der Mitgliedsbetriebe des Vereins Alpine Gastgeber bestätigte, was von zahlreichen Akteuren der alpinen Tourismuswirtschaft immer wieder als Herausforderung diskutiert wird: Kaum einer der Mitgliedsbetriebe ist auf der eigenen Website online buchbar, nur ein kleiner Prozentsatz gibt eine Online-Buchbarkeit bei der Destination an, wobei dabei davon auszugehen ist, dass diese aufscheinen und eine Anfrage erhalten können, direkt buchbar aber nur ein minimaler Prozentsatz ist. Auch nur einige wenige Betriebe sind auf Buchungsportalen buchbar. Ziel der Online-Vertriebsoffensive ist es, alpinen KMUs – welche die Vermietung als Haupterwerbsquelle sehen und professionell agieren möchten – Möglichkeiten aufzuzeigen, wie sie künftig ihre eigenen Seiten buchbar machen und über gezielte Preiskalkulation ihr wirtschaftliches Ergebnis steigern können. Durch die Kooperation mit ausgewählten Vertriebspartnern soll den Betrieben zudem die Möglichkeit gegeben werden, ihr Angebot ohne zusätzlichen Wartungsaufwand zu verkaufen. Dies soll in enger Abstimmung der touristischen Destinationen und deren Websites bzw. Buchungsportalen erfolgen.

Projekthinhalt Für KMUs im Alpenraum gilt es innovative Möglichkeiten zu entwickeln, wie diese entsprechende Tools verwenden können, um zum Beispiel über Metasuchmaschinen oder Multi Channel Management Systeme die Anzahl der Online-Buchungen zu steigern. Großer Bedarf herrscht auch an entsprechenden Softwarelösungen, welche die Datenpflege beginnend von der Beantwortung von Anfragen, dem einmaligen Einstellen von Kontingenten und Ausspielen auf mehreren Portalen (Region, Buchungsportale, etc.) bis hin zur Nachbearbeitung und Aufforderung zur Bewertung in einem der Bewertungsportale, ermöglichen. In begleitenden Schulungsmaßnahmen und grenzüberschreitenden Netzwerkveranstaltungen sollen Ängste vor Doppelbuchungen und neuen, internationalen Gästen abgebaut werden. Yield Management Strategien könnten zudem dazu beitragen, eine bessere Auslastung in seasonschwachen Zeiten zu erzielen und den Ertrag zu steigern, um entsprechende Mittel für weitere Investitions- und Innovationstätigkeiten zu generieren. Durch eine enge Zusammenarbeit mit den Interessensvertretungen der KMUs und regionalen Tourismuseinrichtungen sollen die Maßnahmen einer möglichst großen Anzahl an Betrieben zugänglich gemacht werden.

Räumlicher Wirkungsbereich des Projekts

- Lungau (20%)
- Pinzgau-Pongau
- Salzburg und Umgebung
- Außerfern
- Innsbruck
- Osttirol (20%)
- Tiroler Oberland
- Tiroler Unterland
- Rosenheim (Kreisfreie Stadt)
- Altötting
- Berchtesgadener Land

Bad Tölz-Wolfratshausen  
Garmisch-Partenkirchen  
Miesbach  
Mühldorf am Inn (20%)  
Rosenheim (Landkreis)  
Traunstein  
Weilheim-Schongau (20%)  
Kaufbeuren (Kreisfreie Stadt)  
Kempten (Kreisfreie Stadt)  
Memmingen (20%)  
Ostallgäu  
Unterallgäu (20%)  
Oberallgäu

Projektphasen

von	01. Jan. 2012	bis	30. Jun. 2012	:	Erarbeitung der Strategie, Angebotseinholung und Vergabe der externen Leistungen
von	01. Jul. 2012	bis	01. Apr. 2014	:	Umsetzungsphase (Information und Akquise sowie Implementierung bei den Betrieben)
von	01. Mai. 2014	bis	30. Jun. 2014	:	Evaluierung und Dokumentation

**Durchführungszeitraum:**

01. Jan. 2012 bis 30. Jun. 2014

**Kosten:**

	Personal- kosten	Sachkosten	Investitions- kosten	Unbare Leistungen	EFRE- förderfähige Projekt- Gesamtkosten	davon in 20%- Gebieten	FLC-zuständige Stelle
LP	300.000	200.000	0	0	500.000	0	AT7105-RK Tirol
PP1	37.500	25.000	0	0	62.500	0	DE1004-RK Schwaben
PP2	37.500	25.000	0	0	62.500	0	DE1003-RK Oberbayern
Gesamt	375.000	250.000	0	0	625.000	0	

**Finanzierung der EFRE-kofinanzierungsfähigen Kosten:**

	Eigenmittel	projekt- bezogene Einnahmen	Nationale öffentliche Mittel	Nationale private Mittel	EFRE- Mittel	EFRE- Quote	Projektfinan- zierungsmittel
LP	200.000	0	0	0	300.000	60,00%	500.000
PP1	25.000	0	0	0	37.500	60,00%	62.500
PP2	25.000	0	0	0	37.500	60,00%	62.500
Gesamt	250.000	0	0	0	375.000	60,00%	625.000

**Nationale Kofinanzierung - Details:**

Projektteilnehmer	Kofinanzierende Stelle	Öffentliche Kofinanzierung	Private Kofinanzierung
LP	Finanzielle Eigenmittel		200.000
PP1	Finanzielle Eigenmittel		25.000
PP2	Finanzielle Eigenmittel		25.000
Gesamt		0	250.000

**EFRE-Mittel pro Regionale Koordinierungsstelle (dient zur Information):**

Regionale Koordinierungsstelle	EFRE- Mittel*	Förderfähige Projektgesamtkoste
RK Oberösterreich	0	0
RK Salzburg	0	0
RK Tirol	300.000	500.000
RK Vorarlberg	0	0
RK Niederbayern	0	0
RK Oberbayern	37.500	62.500
RK Schwaben	37.500	62.500
	375.000	625.000

\*Rundungsdifferenzen aufgrund Verwendung ganzer EUR - Beträge möglich.

**Qualität der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit:**

Gemeinsame Entwicklung / Ausarbeitung: erfüllt  
 Gemeinsame Durchführung: erfüllt  
 Gemeinsames Personal: erfüllt  
 Gemeinsame Finanzierung: erfüllt

Anzahl der erfüllten Kriterien: 4

Grundvoraussetzung für die Förderung aus INTERREG erfüllt: JA

**Indikatoren:**Allgemeine Indikatoren

Y001	Sind an dem Projekt KMU beteiligt?	X
Y002	Trägt das Projekt zu einem sozialen oder kulturellen Austausch bei?	X
Y004	Trägt das Projekt zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft der Region bei?	X
Y005	Leistet das Projekt einen Beitrag zur Entwicklung und Umsetzung gemeinsamer Standards oder hat es den gegenseitigen Informationsaustausch zum Ziel?	X

Indikatoren gemäß Priorität / Aktivitätsfeld

Y006	Trägt das Projekt zur Förderung von Stärkefeldern, Clustern und sonstigen Netzwerken bei?	X
Y007	Leistet das Projekt einen Beitrag zur Vernetzung und Kooperation von Betrieben (KMU) und / oder F&E Einrichtungen?	X
Y008	Verfolgt das Projekt die Strategie der Innovation und Markterschließung sowie der integrierten Angebotsentwicklung?	X
Y009	Leistet das Projekt einen Beitrag zur gemeinsamen Nutzung der Ressourcen und der Vermarktung der Region?	X
Y010	Trägt das Projekt zur Stärkung des grenzüberschreitenden Arbeitsmarktes bei?	X
Y011	Trägt das Projekt zur Förderung der Informationsgesellschaft (e-commerce, ...) bei?	X
Y012	Ist das Projekt auf die Bereiche Bildung und Qualifikation ausgerichtet?	X
Y013	Ist das Projekt auf den Bereich Tourismus ausgerichtet?	X

**Ausgabenkategorien:**

09 Andere Maßnahmen zur Förderung von Forschung, Innovation und Unternehmergeist in KMU

**Indikatoren für die Projektauswahl:**Nachhaltigkeit

Beurteilung des Projektes hinsichtlich Nachhaltigkeit	groß
Welchen Nutzen hat das Projekt in Hinblick auf eine nachhaltige Entwicklung?	
Das Projekt hat dauerhafte positive Auswirkungen auf die Umwelt.	nein/no
Das Projekt hat dauerhafte positive wirtschaftliche Auswirkungen.	X
Das Projekt hat dauerhafte positive soziale und gesellschaftliche Auswirkungen.	nein/no

Gleichstellung und Nichtdiskriminierung

Beurteilung des Projektes hinsichtlich Gleichstellung und Nichtdiskriminierung	positiv
Welchen Nutzen hat das Projekt im Bereich Gleichstellung und Nichtdiskriminierung?	
Das Projekt hat positive Auswirkungen auf die Geschlechtergleichstellung.	X
Das Projekt hat positive Auswirkungen auf weitere Aspekte der Nichtdiskriminierung.	nein/no

Grenzüberschreitende Integration

Beurteilung des Projektes bzgl. seiner Wirkung auf die grenzüberschreitende Integration	keine Angabe
---	--------------

Verbesserung der grenzüberschreitenden Struktur

Beurteilung des Projektes hinsichtlich seines Beitrags zur Verbesserung der grenzüberschreitenden Strukturen	keine Angabe
--	--------------

Umwelt

Flora, Fauna, Biodiversität Lebensräume	positiv
Luft	neutral
Klima	neutral
Mobilität	neutral
Energieeffizienz	positiv
Ressourceneffizienz	sehr positiv

Gesamtbewertung: ++

Förderfähigkeit ist gegeben: JA

**Ergebnis der Projektprüfung:**

Prüfung auf Vollständigkeit und Kohärenz mit dem Programm durchgeführt: ja

Stellungnahmen der beteiligten RKs vorhanden: ja

Zusammenfassendes Prüfergebnis:

Empfehlungen der LP-RK: zu genehmigen

Auflagen der LP-RK: